

## **Abschatz, Hans Assmann von: Die junge Frau und der alte Mann (1704)**

- 1     Die gantze Nacht sitzt mir der Floh in Ohren:
- 2     Mein Alter schnarcht/ wenn ich die Ruh verloren.
- 3     Er kehret mir den kalten Rücken zu/
- 4     Wenn ich mit ihm am allerschönsten thu.
  
- 5     Der Hitze Macht kan Eiß und Steine zwingen/
- 6     Und keinen Safft aus diesem Felsen bringen.
- 7     Er fühlt vor mich zu wenig/ ich zu viel/
- 8     Die Karth entfällt ihm/ wenn ich spielen will.
  
- 9     Mein Mund/ gewohnt den Marmor zu entzünden/
- 10    Kan keine Glutt in seiner Asche finden.
- 11    Mein süsser Kuß/ mein Zug der linden Hand
- 12    Wird nur bey ihm vergebens angewandt.
  
- 13    Komm/ Liebe/ komm/ mir Aermsten Recht zu sprechen/
- 14    Komm meine Glutt/ wo nicht sein Eiß/ zu brechen/
- 15    Ich habe gnug bey seinem Schnee geschwizt/
- 16    Sein Eiß ist gnug bey meinem Brand erhizt.

(Textopus: Die junge Frau und der alte Mann. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/1274>)